



Brühler Heimatbund e.V.



Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

des Brühler Heimatbundes e. V. vom 22.03.2017

im Festsaal des Seniorenwohnheimes Wetterstein

Dauer: 18:15 – 19:15 Uhr

Gemäß Satzung des Brühler Heimatbundes wurde die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 durch die Ankündigung im BHB informiert und Aushang im Schaukasten der Kreissparkasse allen Mitgliedern frist- und formgerecht bekannt gegeben.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die 1. Vorsitzende

Die erste Vorsitzende, Katharina Schmidt, begrüßt die 54 erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Zu der veröffentlichten Tagesordnung gibt es seitens der Mitglieder keine Einwendungen. Zum Gedenken an die im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden, während die Namen von der ersten Vorsitzenden verlesen werden, für eine Minute von ihren Plätzen. Nach nur einem Jahr verkündigt Katharina Schmidt aus gesundheitlichen Gründen Ihren Rücktritt als erste Vorsitzende. Die Arbeit im BHB habe ihr immer viel Freude bereitet und sie würde auch weiterhin im Verein bestimmte Aufgaben, wie bisher, übernehmen. Zudem würde sie sich für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, (der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Martin Kremers, war zurückgetreten), zur Verfügung stellen.

TOP 2: Verlesung des Protokolls der letzten JHV

Katharina Schmidt verliest das Protokoll der letzten JHV. Von Seiten der Mitglieder gibt es keine Einwände, es gilt somit als angenommen.

TOP 3: Geschäftsbericht 2016

Der Geschäftsführer Michael Hammermayer trägt den Geschäftsbericht für 2016 vor. Er betont, dass die allgemeine Entwicklung des Vereins positiv wäre. Seit Beginn seiner Amtszeit vor drei Jahren habe sich die Mitgliederzahl nur um elf Personen verringert, der Altersdurchschnitt sei um zwei Jahre, auf jetzt 74 Jahre gesenkt worden. Er verlas einen von Dr. Jürgens verfassten Nachruf zum Tode des Ehrenvorsitzenden Josef Grosse-Allermann. Anschließend wurden den anwesenden Jubilaren Urkunden überreicht. Der Geschäftsführer bedankte sich für die jahrelange Treue zum Verein. Nach Aufzählung der Aktivitäten und Fahrten im vergangenen Jahr, verkündete Herr Hammermayer, dass er nicht mehr als Geschäftsführer zur Verfügung stehe, das Amt des 1. Vorsitzenden aber übernehmen würde.

TOP 4: Kassenbericht 2016

Der Schatzmeister, Rainer Legerlotz, führt aus, dass die von ihm beschriebene Trendwende weiter anhielt, jedenfalls, was das Interesse am BHB betrifft. Das belegten schon die 12 Neuanmeldungen in 2016. Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen, musste man an die Reserven des Vereins gehen. Dies wolle man zukünftig vermeiden. Es wurden zahlreiche Sparmaßnahmen beschlossen. So wird weitgehend auf den Postversand der Brühler Heimatblätter verzichtet. Es wurden günstigere Anbieter für Versicherungen und Telefon/Internet gefunden. Aber auch neue Einnahmequellen wurden erschlossen. So wurden zwei Werbetafeln in der Schauvitrine KSK, am Markt, verkauft, die 700,00 € einbringen. Der Mitgliedsbeitrag soll um 50 cts. bei Einzelpersonen und 75 cts. bei Paaren pro Monat erhöht werden. Der Verkaufspreis der Heimatblätter soll auf 2,50 € angehoben werden. Der

Schatzmeister berichtete, dass einige der Fahrten mit einem Minus abgeschlossen wurden, so dass insgesamt bei den Fahrten der erhoffte Gewinn ausblieb. Anschließend verlas er noch die wichtigsten Zahlen des Wirtschaftsjahres 2016. Der Brühler Heimatbund hatte Einnahmen von 20.556,90 €, dem gegenüber standen Ausgaben von 19.630,55 €, so dass ein Gewinn von 926,35 € zu verzeichnen war. Dies sei aber, wie bereits erwähnt, nur möglich gewesen, weil man an die Reserven gehen musste, und das soll künftig vermieden werden.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer für 2016

Der Bericht der Kassenprüfer Frau Hermes und Herr Dr. Kleinertz fällt insgesamt positiv aus auch wenn es einige kleinere Beanstandungen, wie fehlende Belege, gab. Die Kassenprüfer schlugen vor den Schatzmeister, sowie den gesamten Vorstand zu entlasten. Sie gaben bekannt für 2017 letztmalig als Prüfer zur Verfügung zu stehen.

TOP 6: Wahl des Versammlungsleiter

Hier wurde Klaus Diebel vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Klaus Diebel nimmt die Wahl an.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes, Wahl der Rechnungsprüfer für 2017

Der Versammlungsleiter bedankt sich im Namen des BHB bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und lässt über den Antrag auf Entlastung des Vorstandes abstimmen. Der Antrag wird mehrheitlich mit den Enthaltungen der Vorstandsmitglieder angenommen. Als Rechnungsprüfer für 2017 wurden wiederum Hildegard Hermes und Dr. Klaus Kleinertz vorgeschlagen. Die Wahl wird mehrheitlich bei Enthaltung der Kandidaten angenommen. H. Hermes und Dr. Kleinertz nehmen die Wahl an.

TOP 8: Wahlen

1. Vorsitzender

Klaus Diebel fragt, ob jemand aus dem Saal zur Verfügung steht. Dies ist nicht der Fall. Er schlägt Michael Hammermayer vor. Er wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig gewählt. Michael Hammermayer nimmt die Wahl an.

2. Stellvertretene Vorsitzende

Klaus Diebel fragt, ob jemand aus dem Saal zur Verfügung steht. Dies ist nicht der Fall. Er schlägt Katharina Schmidt vor. Sie wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig gewählt. Katharina Schmidt nimmt die Wahl an.

3. Geschäftsführer

Klaus Diebel fragt, ob jemand aus dem Saal zur Verfügung steht. Dies ist nicht der Fall. Er schlägt Wilfried Kühn vor. Er wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig gewählt. Wilfried Kühn nimmt die Wahl an.

TOP 9: Abstimmungen über Erhöhung des Mitgliederbeitrages und des Verkaufspreises der Brühler Heimatblätter

Der Versammlungsleiter, Klaus Diebel, erklärt, dass die Mitgliederbeiträge für Einzelpersonen um 50 Cent und für Paare 75 Cent pro Monat erhöht werden sollen. Hierfür muss eine 2/3-Mehrheit erreicht werden. Bei drei Gegenstimmen wird die Beitragserhöhung von den Mitgliedern des Brühler Heimatbundes beschlossen.

Die anschließende Abstimmung über die Erhöhung des Verkaufspreises der Heimatblätter auf 2,50 € wird einstimmig beschlossen.

TOP 10: Sonstiges

Marlies Wolz meldet sich zu Wort und regt an, eine Schlossbesichtigung aus der Sicht einer Putzfrau zu unternehmen.

M. Hammermayer schließt die Versammlung um 19:15 Uhr.